Intergeo

Neue Corona-Verordnung

[26.08.2021] Die planmäßige Durchführung der Intergeo vom 21. bis 23. September in der Messe Hannover wird von Inzidenzentwicklungen entkoppelt. Auf Basis der Regel, geimpft, genesen, getestet, kann sie sicher durchgeführt werden.

Für die kommende Intergeo vom 21. bis 23. September 2021 ergeben sich durch die neue Corona-Verordnung wichtige Planungserleichterungen. Wie der Veranstalter mitteilt, wird die planmäßige Durchführung der Intergeo von Inzidenzentwicklungen entkoppelt und kann auf der Basis einer klaren Regelung (geimpft, genesen, getestet) sicher durchgeführt werden. Damit finde nun eine für viele nationale und internationale Unternehmen und Institutionen compliancekonforme Regelung Anwendung.
Demnach gelte für alle Aussteller, Besucher und Kongressteilnehmer freier und uneingeschränkter Zutritt zur Intergeo in Hannover, sofern die entsprechenden Nachweise vorgelegt werden. Ferner gelte für alle Geimpften und Genesenen bei Vorlage des entsprechenden Dokuments vor Ort direkter Zugang zur Veranstaltung. Zuletzt bestehe für alle anderen die Möglichkeit, einen PCR-Test (maximal 48 Stunden gültig) oder einen Antigen-Schnelltest (24 Stunden gültig) vorzuweisen. Für den Antigen-Schnelltest werde es vor Ort eine Teststation geben. Um längere Wartezeiten vor Ort zu vermeiden, empfehlen die Veranstalter der Intergeo, bereits auf dem Weg zur Messe einen Test durchzuführen.

(th)

Stichwörter: Messen | Kongresse, Intergeo